| | |
|---|---|
| Objekt: | Die Heilige Katharina |
| Museum: | Kulturhistorisches Museum Magdeburg<br>Otto-von-Guericke-Straße 68-73<br>39112 Magdeburg<br>+49(0)391 540-3501<br>museen@magdeburg.de |
| Sammlung: | Graphische Sammlung |
| Inventarnummer: | Hz 57.292 |

## Beschreibung

Die weibliche, sich nach links wendende, gekrönte Halbfigur ist durch ihre Gloriole als Heilige erkennbar, der gesenkte Blick verdeutlicht ihre andachtsvolle Demut. Ihr rotes Gewand ist, wie der hochgeschlagene rechte Ärmel offenbart, mit blauem Stoff gefüttert. Darüber trägt sie eine goldfarbene Weste und eine helle Schärpe. Ihr Rock ist grün gehalten und fällt in schweren Falten hinab. In der unteren linken Bildecke ragt der Turm einer Kirche auf, die ihr wohl geweiht ist. Das zerbrochene Rad in ihrer linken Hand weist die Dargestellte als Heilige Katharina aus.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Aquarell |
| Maße: | 15 cm × 10,2 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Gezeichnet | wann | |
| | wer | Carl Gottlieb Peschel (1789-1879) |
| | wo | |

## Literatur


- Kanter, Karin (2016): Zeichnungen und Aquarelle des späten 18.und 19.Jahrhunderts, Bestandskatalog der Graphischen Sammlung des Kulturhistorischen Museums Magdeburg. Berlin: Deutscher Kunstverlag, S.37 Kat.Nr.27